

## Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte in den kreisfreien Städten und Landkreisen Mecklenburg-Vorpommerns

2000 bis 2018

Kennziffer: P233 2018 00

Herausgabe: 19. Oktober 2020

---

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,  
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, [www.statistik-mv.de](http://www.statistik-mv.de), [statistik.post@statistik-mv.de](mailto:statistik.post@statistik-mv.de)

Zuständige Dezernentin: Dr. Margit Herrmann, Telefon: 0385 588-56042

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2020  
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

---

### Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	Nichts vorhanden
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
( )	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	Berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.  
Alle Angaben beziehen sich auf den Berechnungsstand August 2019.

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkung	3
Begriffe und Definitionen	3
Zu den Ergebnissen	6
<i>Grafik 1 Struktur des Primäreinkommens der privaten Haushalte im Jahr 2018 nach kreisfreien Städten und Landkreisen</i>	8
<i>Grafik 2 Anteil der Vermögenseinkommen am Primäreinkommen der privaten Haushalte im Jahr 2018 nach kreisfreien Städten und Landkreisen</i>	8
<i>Grafik 3 Verfügbares Einkommen in EUR je Einwohner im Jahr 2018 nach kreisfreien Städten und Landkreisen</i>	9
<i>Grafik 4 Anteil der empfangenen Sozialleistungen am verfügbaren Einkommen der privaten Haushalte im Jahr 2018 nach kreisfreien Städten und Landkreisen</i>	9
Tabelle 1 Primäreinkommen der privaten Haushalte (einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck) und Primäreinkommen je Einwohner im Zeitvergleich in den kreisfreien Städten und Landkreisen	10
Tabelle 2 Primäreinkommen der privaten Haushalte (einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck) und seine Bestandteile im Zeitvergleich in den kreisfreien Städten und Landkreisen	13
Tabelle 3 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte (einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck) und verfügbares Einkommen je Einwohner im Zeitvergleich in den kreisfreien Städten und Landkreisen	16

## Vorbemerkung

Mit diesem Statistischen Bericht legt das Statistische Amt Mecklenburg-Vorpommern Ergebnisse zum Verfügbaren Einkommen der privaten Haushalte einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck für die kreisfreien Städte und Landkreise vor. Die Berechnungen basieren auf dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen 2010 (ESVG 2010). Eine EU-Verordnung (Verordnung (EU) Nr. 549/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Mai 2013 zum Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen auf nationaler und regionaler Ebene in der Europäischen Union (ABl. EU Nr. L 174 S. 1) schreibt allen EU-Mitgliedstaaten die Anwendung des ESGV 2010 auf nationaler und regionaler Ebene verbindlich vor. Im Jahr 2019 fand in Deutschland – wie in den meisten Mitgliedstaaten der Europäischen Union – eine umfassende Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen statt. Die Revision 2019 wurde dazu genutzt, die gesamten VGR-Systeme umfassend zu überprüfen und – wo nötig – zu überarbeiten und neue Erkenntnisse in die Berechnungen zu integrieren. Um Brüche in den Zeitreihen zu vermeiden und den Datennutzern weiterhin methodisch konsistente Zeitreihen zur Verfügung zu stellen, wurden die Ergebnisse zurück neu berechnet; für die in diesem Bericht enthaltenen Daten bis zum Jahr 2000. Die nächste VGR-Generalrevision findet, überwiegend europaweit harmonisiert, voraussichtlich 2024 statt.

Die in diesem Bericht veröffentlichten Ergebnisse zum **Berechnungsstand August 2019** sind daher mit Angaben der Berechnungsstände **vor Revision 2019** (August 2018 und früher) **nicht vergleichbar**.

Die Einkommensgrößen der regionalen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) sind in der Regel Ergebnis der Entstehungs-, Verteilungs- und Umverteilungs- sowie der Verwendungsrechnung. Sie beziehen sich, mit Ausnahme der (hier nicht ausgewiesenen) geleisteten Arbeitnehmerentgelte bei der Einkommensentstehung, auf den **Sektor Private Haushalte** einschließlich Privater Organisationen ohne Erwerbszweck und nicht auf die Volkswirtschaft insgesamt (zu den Sektoren siehe auch die Abbildung auf Seite 5). Die Einkommensgrößen in dem hier vorliegenden Statistischen Bericht sind Ergebnis der Verteilungs- und Umverteilungsrechnung (auch: primäre und sekundäre Einkommensverteilung).

## Begriffe und Definitionen

Die folgenden, knapp gefassten Erläuterungen beziehen sich nur auf die wichtigsten Inhalte und Zusammenhänge der Einkommensrechnungen innerhalb der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Eine ausführlichere Darstellung dazu enthält der Statistische Bericht P133 2018 00 (Ergebnisse für das Land).

### Einwohner

Zu den Einwohnern gehören alle Personen, die im betreffenden Gebiet ihren ständigen Wohnsitz haben. Dazu gehören auch die dort wohnenden ausländischen Arbeitnehmer, Angehörige ausländischer Streitkräfte bleiben dagegen unberücksichtigt. Zur Anwendung kommen Jahresdurchschnittszahlen.

### Inländerkonzept

Nachweis aller Leistungen und Einkommen, die von den Inländern (z. B. mit Sitz bzw. Wohnort im betreffenden Gebiet) erbracht bzw. empfangen wurden, unabhängig davon, ob die Leistungserbringung bzw. Einkommensentstehung dort oder an einem anderen Ort (auch Ausland) erfolgte.

### Primäreinkommen

Die Primäreinkommen werden gebildet aus Betriebsüberschuss/Selbstständigeneinkommen, empfangenem Arbeitnehmerentgelt und dem Saldo aus empfangenen und geleisteten Vermögenseinkommen. Der von den privaten Haushalten erzielte Betriebsüberschuss/Selbstständigeneinkommen setzt sich grob zusammen aus dem Einkommen aus Gewerbebetrieb und selbstständiger Arbeit, dem Einkommen aus Wohnungsvermietung, dem Betriebsüberschuss aus eigen genutztem Wohnraum sowie dem Einkommen der selbstständigen Landwirte. Er entspricht der Vergütung für die von den Selbstständigen und ihren mithelfenden Familienangehörigen geleistete Arbeit. Das Arbeitnehmerentgelt umfasst die Bruttolöhne und -gehälter der Arbeitnehmer und die Sozialbeiträge der Arbeitgeber. Das empfangene Arbeitnehmerentgelt (Inländerkonzept) umfasst das von Inländern bei inländischen sowie ausländischen Arbeitgebern verdiente Entgelt. Zu den Vermögenseinkommen zählen alle tatsächlichen und unterstellten Einkommen, die als Entgelt für die Nutzung finanzieller Vermögensteile (Zinsen, Dividenden, ausgeschüttete Gewinnanteile) und des Grund und Bodens an den Eigentümer fließen. Sie können aufgrund einer Vielzahl unterschiedlicher Anlage- bzw. Kreditformen empfangen oder geleistet werden. Die Primäreinkommen sind Ergebnis der Verteilungsrechnung (auch: primäre Einkommensverteilung).

### Private Organisationen ohne Erwerbszweck

Der Sektor Private Organisationen ohne Erwerbszweck, der in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen im allgemeinen mit dem Sektor der Privaten Haushalte zusammengefasst ausgewiesen wird, umfasst Organisationen ohne Erwerbszweck mit eigener Rechtspersönlichkeit, die als private sonstige Nichtmarktproduzenten privaten Haushalten dienen. Sie bestreiten ihre Aufwendungen - abgesehen von speziellen Entgelten - zu einem wesentlichen Teil aus Beiträgen und Zuwendungen privater Haushalte.

## Private Haushalte

Der Sektor Private Haushalte umfasst die Einzelpersonen und Gruppen von Einzelpersonen in ihrer Funktion als Konsumenten und gegebenenfalls auch in ihrer Eigenschaft als Produzenten, die marktbestimmte Waren, nichtfinanzielle und finanzielle Dienstleistungen produzieren (soweit nicht Quasi-Kapitalgesellschaften gebildet werden).

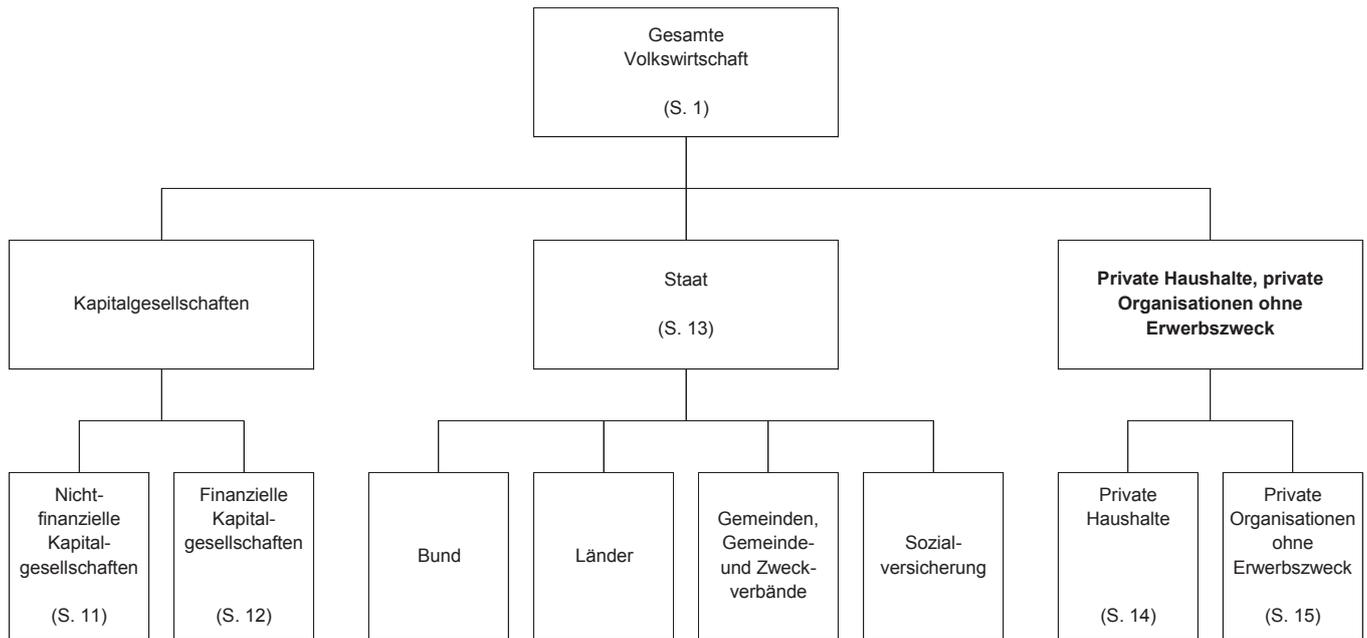
## Sektoren

Als institutionelle Sektoren (kurz Sektoren) werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen bestimmte Zusammenfassungen wirtschaftender Einheiten (institutionelle Einheiten) bezeichnet. Üblicherweise werden unterschieden: der Sektor Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften, der Sektor Finanzielle Kapitalgesellschaften, der Sektor Staat sowie der Sektor Private Haushalte einschließlich Privater Organisationen ohne Erwerbszweck. Die außerhalb des betrachteten Gebietes - d. h. bei der Länderrechnung in anderen Ländern oder im Ausland - ansässigen Institutionen werden als Übrige Welt zusammengefasst. Einen Unternehmenssektor, in dem alle unternehmerischen Tätigkeiten zusammengefasst sind, gibt es jedoch nicht. So werden z. B. die Produktionsunternehmen auf die Nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften und die privaten Haushalte verteilt.

## Verfügbares Einkommen

Die Einkommensumverteilung oder sekundäre Einkommensverteilung geht von den Primäreinkommen aus und ermittelt anhand der Einkommenstransfers das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte. Zu den Einkommenstransfers gehören dabei die empfangenen monetären Sozialleistungen, die geleisteten Einkommen- und Vermögenssteuern, die geleisteten Sozialabgaben sowie die sonstigen laufenden Transfers. Monetäre Sozialleistungen umfassen Geldleistungen der Sozialversicherung, Sozialleistungen aus privaten Sicherungssystemen, sonstige Sozialleistungen der Arbeitgeber sowie sonstige soziale Geldleistungen des Staates außerhalb von Sozialschutzsystemen (z. B. Kinder- und Erziehungsgeld, Wohngeld). Die geleisteten Einkommen- und Vermögenssteuern setzen sich zusammen aus den Einkommensteuern und sonstigen direkten Steuern und Abgaben. Die sonstigen direkten Steuern und Abgaben umfassen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen laufende Abgaben auf das Vermögen (z. B. Eigentum an Grundvermögen), Kopfsteuern, Ausgabensteuern, Zahlungen von privaten Haushalten für Berechtigungen zum Erwerb oder zur Nutzung von Kraftfahrzeugen, Booten oder Flugzeugen oder für Jagd- und Angelscheine, Schießgenehmigungen sowie Abgaben auf internationale Transaktionen. In Deutschland zählen dazu die Vermögensteuer, die Kraftfahrzeugsteuer der privaten Haushalte, die Hundesteuer, die Jagd- und Fischereisteuer sowie bestimmte Verwaltungsgebühren, die private Haushalte zahlen. Die geleisteten Sozialabgaben umfassen tatsächliche und unterstellte Sozialbeiträge. Die tatsächlichen Sozialbeiträge werden von den privaten Haushalten an die Sozialversicherung und Versicherungsunternehmen gezahlt, die soziale Leistungen und soziale Sachleistungen gewähren, um Ansprüche auf diese Leistungen zu erwerben und/oder zu behalten. Unterstellte Sozialbeiträge stellen den Gegenwert von sozialen Leistungen dar, die von Arbeitgebern aus eigenen betrieblichen Mitteln an die Begünstigten gezahlt werden (z. B. Beamtenpensionen). Die saldierten sonstigen laufenden Transfers setzen sich zusammen aus Schadenversicherungsleistungen abzüglich Nettoprämien für Schadenversicherungsleistungen, Sozialbeiträgen abzüglich geleistete monetäre Sozialleistungen und übrigen laufenden Transfers. Übrige laufende Transfers sind u. a. vor allem Heimatüberweisungen und Unterstützungszahlungen privater Haushalte an die übrige Welt einschließlich Leistungen privater Entwicklungshilfe. Das **verfügbare Einkommen** setzt sich zusammen aus den Konsumausgaben, den neu erworbenen Versorgungsansprüchen aus der betrieblichen Altersversorgung und dem Sparen. Es darf nicht verwechselt werden mit den Nettolöhnen und -gehältern der Arbeitnehmer. Das verfügbare Einkommen dient zur Beschreibung der Einkommenslage bzw. der monetären Situation der privaten Haushalte einer Region. Es ist jedoch nicht identisch mit der Kaufkraft der privaten Haushalte, bei der regionale Preisunterschiede zu berücksichtigen wären.

## Sektorengliederung in den VGR



## Zu den Ergebnissen

Das **Primäreinkommen** aller privaten Haushalte (einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck) Mecklenburg-Vorpommerns betrug im Jahr 2018 32 599 Millionen EUR, je Einwohner waren das 20 243 EUR (Deutschland: 28 209 EUR). Hauptanteil an den gesamten Primäreinkommen der privaten Haushalte hat das empfangene **Arbeitnehmerentgelt** der in Mecklenburg-Vorpommern wohnenden Arbeitnehmer mit 25 775 Millionen EUR (79,1 Prozent; Bundesdurchschnitt: 75,7 Prozent). In der Landeshauptstadt Schwerin (83,4 Prozent) war dieser Anteil am höchsten, aber auch in der kreisfreien Stadt Rostock (83,3 Prozent) lag er deutlich über dem Durchschnitt der Landkreise (78,0 Prozent). Am niedrigsten war er im Landkreis Vorpommern-Rügen mit 75,1 Prozent. Weitere 9,3 Prozent der Primäreinkommen (Bundesdurchschnitt: 9,0 Prozent) entfielen im Landesdurchschnitt auf **Betriebsüberschuss** und **Selbstständigeneinkommen** (3 026 Millionen EUR). Der Anteil von Betriebsüberschuss/Selbstständigeneinkommen am Primäreinkommen war in den kreisfreien Städten Rostock (7,6 Prozent) und Schwerin (7,7 Prozent) am niedrigsten, am höchsten dagegen im Landkreis Vorpommern-Rügen (10,6 Prozent). Der dritte Bestandteil des Primäreinkommens sind die **Vermögenseinkommen**, die aufgrund einer Vielzahl unterschiedlicher Anlage- bzw. Kreditformen von den privaten Haushalten empfangen, aber (z. B. bei Kredittilgung) auch geleistet werden können. Der positive Saldo aus empfangenen und geleisteten Vermögenseinkommen der privaten Haushalte Mecklenburg-Vorpommerns betrug 2018 3 798 Millionen EUR und hatte damit 11,6 Prozent Anteil am Primäreinkommen. Er war im Durchschnitt Deutschlands wesentlich höher (15,2 Prozent). Mit nur 8,9 Prozent war der Anteil der Vermögenseinkommen in der Landeshauptstadt Schwerin am niedrigsten, während er dagegen im Landkreis Vorpommern-Rügen mit 14,3 Prozent nicht nur am höchsten war (siehe auch Grafik 2), sondern auch deutlich über dem Landesdurchschnitt lag.

An den gesamten Primäreinkommen des Landes hatten die privaten Haushalte des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte mit 15,4 Prozent den größten und die der Landeshauptstadt Schwerin mit 6,2 Prozent den geringsten Anteil. Je Einwohner war 2018 das Primäreinkommen im Landkreis Rostock mit 21 992 EUR am höchsten sowie im Landkreis Vorpommern-Greifswald mit 18 379 EUR am niedrigsten. Im Landesdurchschnitt erreichten die Primäreinkommen je Einwohner 71,8 Prozent vom gesamtdeutschen Durchschnitt.

Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2018 in den kreisfreien Städten und Landkreisen					
Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Verfügbares Einkommen		Verfügbares Einkommen je Einwohner		
	in Mill. EUR	darunter Anteil der monetären Sozialleistungen für Arbeits- losigkeit und Sozialhilfe in Prozent			
			EUR	MV = 100	D = 100
Rostock	3 945	4,8	18 905	97,1	82,6
Schwerin	1 890	5,3	19 724	101,3	86,1
Mecklenburgische Seenplatte	4 998	5,1	19 235	98,8	84,0
Landkreis Rostock	4 388	3,7	20 421	104,9	89,2
Vorpommern-Rügen	4 377	5,0	19 462	100,0	85,0
Nordwestmecklenburg	3 081	4,2	19 643	100,9	85,8
Vorpommern-Greifswald	4 380	5,3	18 491	95,0	80,7
Ludwigslust-Parchim	4 295	3,9	20 206	103,8	88,2
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>31 354</b>	<b>4,6</b>	<b>19 470</b>	<b>100,0</b>	<b>85,0</b>
nachrichtlich					
Kreisfreie Städte	5 834	5,0	19 163	98,4	83,7
Landkreise	25 520	4,6	19 541	100,4	85,3
nachrichtlich					
Deutschland (D)	1 898 499	3,7	22 899	117,6	100,0
alte Länder ohne Berlin	1 570 957	3,5	23 547	120,9	102,8
alte Länder einschließlich Berlin	1 647 069	3,6	23 414	120,3	102,2
neue Länder ohne Berlin	251 430	4,0	20 017	102,8	87,4
neue Länder einschließlich Berlin	327 542	4,4	20 231	103,9	88,3

Tabelle

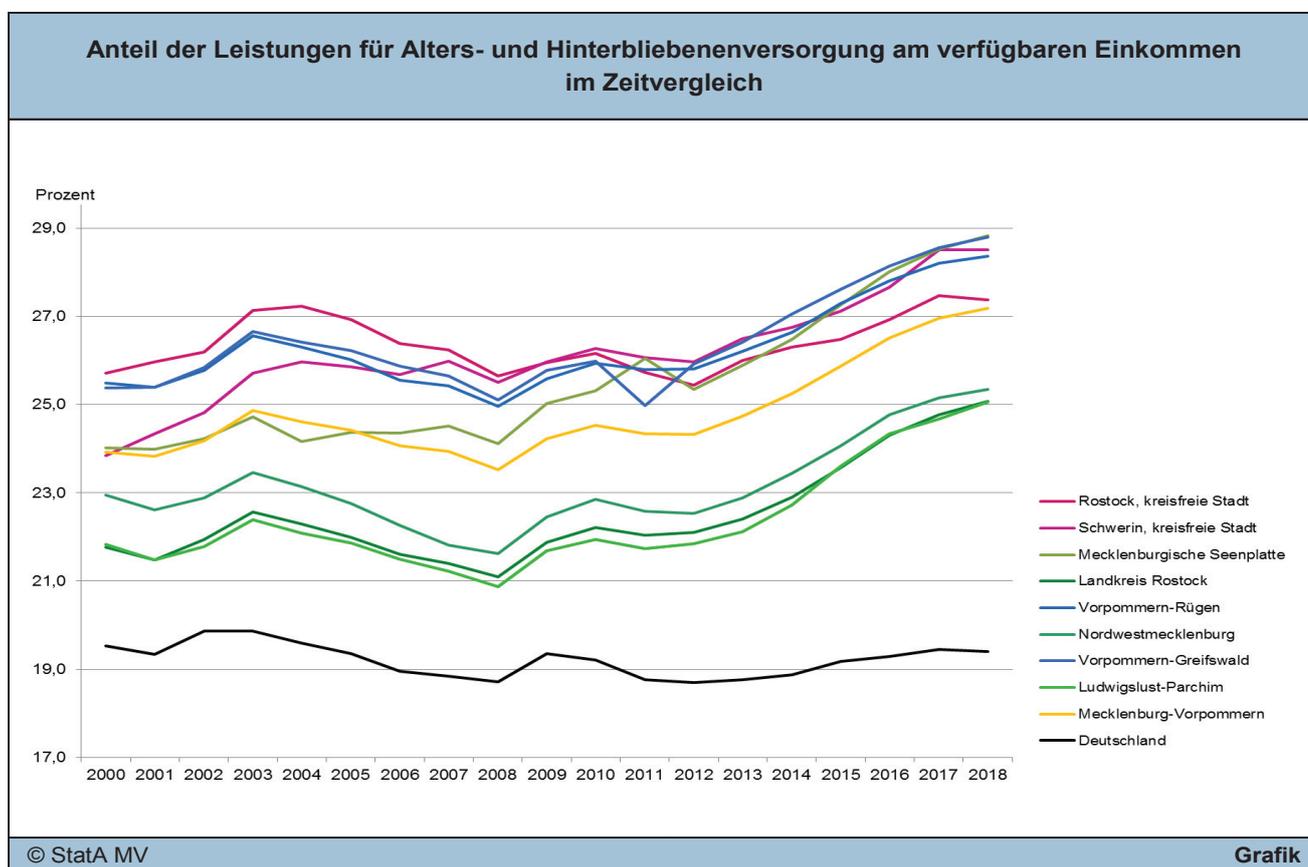
Aus dem Primäreinkommen der privaten Haushalte ergibt sich über Einkommenstransfers (u. a. geleistete Steuern und Sozialbeiträge, empfangene soziale Leistungen) das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte. 2018 betrug das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte (einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck) Mecklenburg-Vorpommerns insgesamt 31 354 Millionen EUR. An Sozialbeiträgen wurden dabei von den privaten Haushalten insgesamt 10 653 Millionen EUR und an Einkommen- und Vermögenssteuern 4 065 Millionen EUR gezahlt. An den von den privaten Haushalten des Landes 2018 insgesamt empfangenen monetären Sozialleistungen (12 918 Millionen EUR) hatten die Leistungen für Arbeitslosigkeit und Sozialhilfe einen Anteil von 11,3 Prozent (Deutschland: 12,1 Prozent).

Die monetäre Situation der privaten Haushalte einer Region spiegelt das **verfügbare Einkommen je Einwohner** wider. Es ist dabei nicht identisch mit der Kaufkraft, bei der regionale Preisunterschiede zu berücksichtigen wären. Es darf auch nicht mit den Nettolöhnen und -gehältern der Arbeitnehmer verwechselt werden. Im Jahr 2018 standen im gesamtdeutschen Durchschnitt je Einwohner 22 899 EUR an Einkommen für Konsum- und Sparzwecke zur Verfügung. In Mecklenburg-Vorpommern waren es dagegen nur 19 470 EUR je Einwohner (85,0 Prozent des Bundesdurchschnitts), das war der niedrigste Wert aller Länder.

Das verfügbare Einkommen war 2018 im Landkreis Rostock mit 20 421 EUR je Einwohner am höchsten (Grafik 3) und erreichte damit 104,9 Prozent vom Durchschnittsniveau des Landes bzw. 89,2 Prozent vom gesamtdeutschen Durchschnitt. Deutlich über dem Landesdurchschnitt lag das verfügbare Einkommen je Einwohner 2018 außerdem noch im Landkreis Ludwigslust-Parchim (20 206 EUR). Das geringste verfügbare Einkommen je Einwohner mit nur 95,0 Prozent des Landesdurchschnitts bzw. 80,7 Prozent des Bundesdurchschnitts verzeichnete der Landkreis Vorpommern-Greifswald (18 491 EUR).

In den Landkreisen Vorpommern-Rügen und Vorpommern-Greifswald war 2018 das verfügbare Einkommen höher als das Primäreinkommen (= Kennzeichen für ein wirtschaftlich „ungesundes“ Verhältnis). Hier dokumentieren sich auch die umfangreichen sozialen Transferleistungen, die den Einwohnern dieser Regionen im Zuge von Umverteilungsprozessen gewährt werden. So betrug in 2018 der Anteil der empfangenen Sozialleistungen am verfügbaren Einkommen der privaten Haushalte im Landesdurchschnitt 41,2 Prozent, während es im Bundesdurchschnitt nur 30,5 Prozent waren. Im Landkreis Vorpommern-Greifswald lag der Anteil der empfangenen Sozialleistungen am verfügbaren Einkommen bei 44,0 Prozent, im Landkreis Rostock waren es dagegen nur 37,5 Prozent.

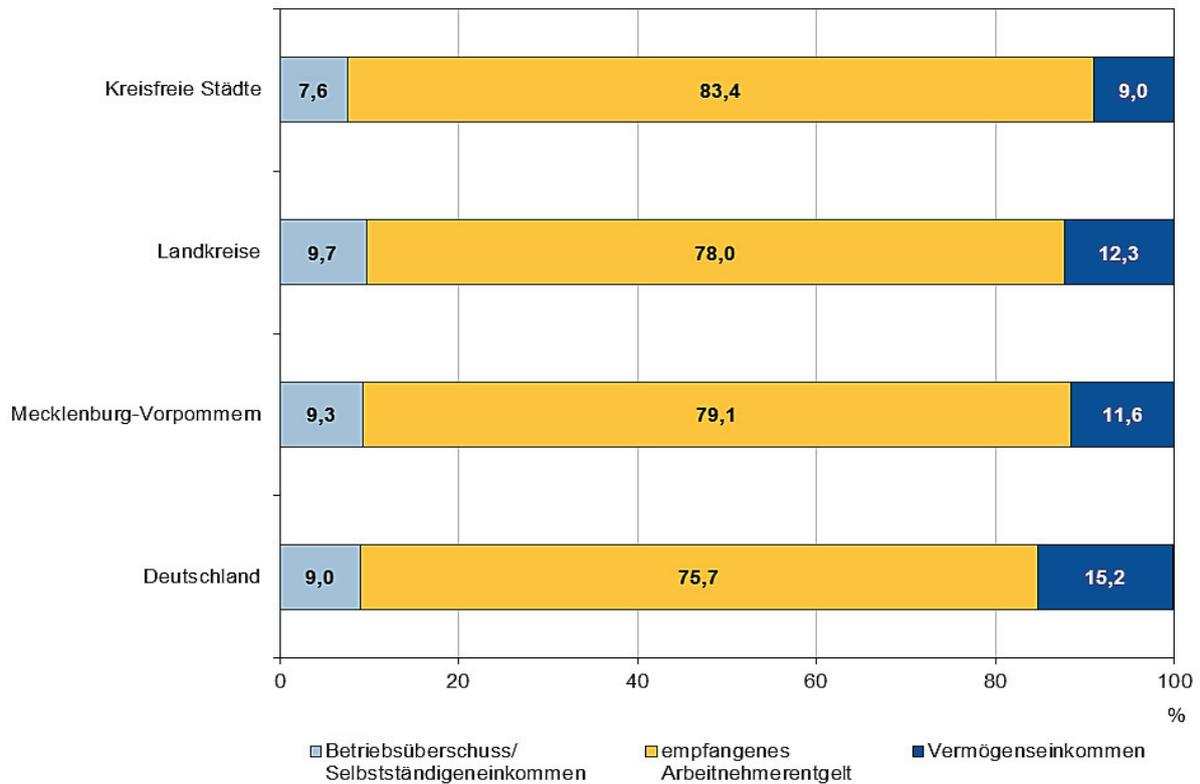
Der Anteil der empfangenen Leistungen für Alters- und Hinterbliebenenversorgung (Bestandteil der empfangenen Sozialleistungen) am verfügbaren Einkommen der privaten Haushalte lag 2018 in Mecklenburg-Vorpommern mit 27,2 Prozent deutlich über dem Bundesdurchschnitt (19,4 Prozent). Am höchsten war er in den Landkreisen Mecklenburgische Seenplatte und Vorpommern-Greifswald mit jeweils 28,8 Prozent. Am niedrigsten war dieser Anteil in den Landkreisen Ludwigslust-Parchim und Landkreis Rostock mit jeweils 25,1 Prozent (siehe auch Grafik unten).



## Grafiken

### Grafik 1

**Struktur des Primäreinkommens der privaten Haushalte im Jahr 2018 nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

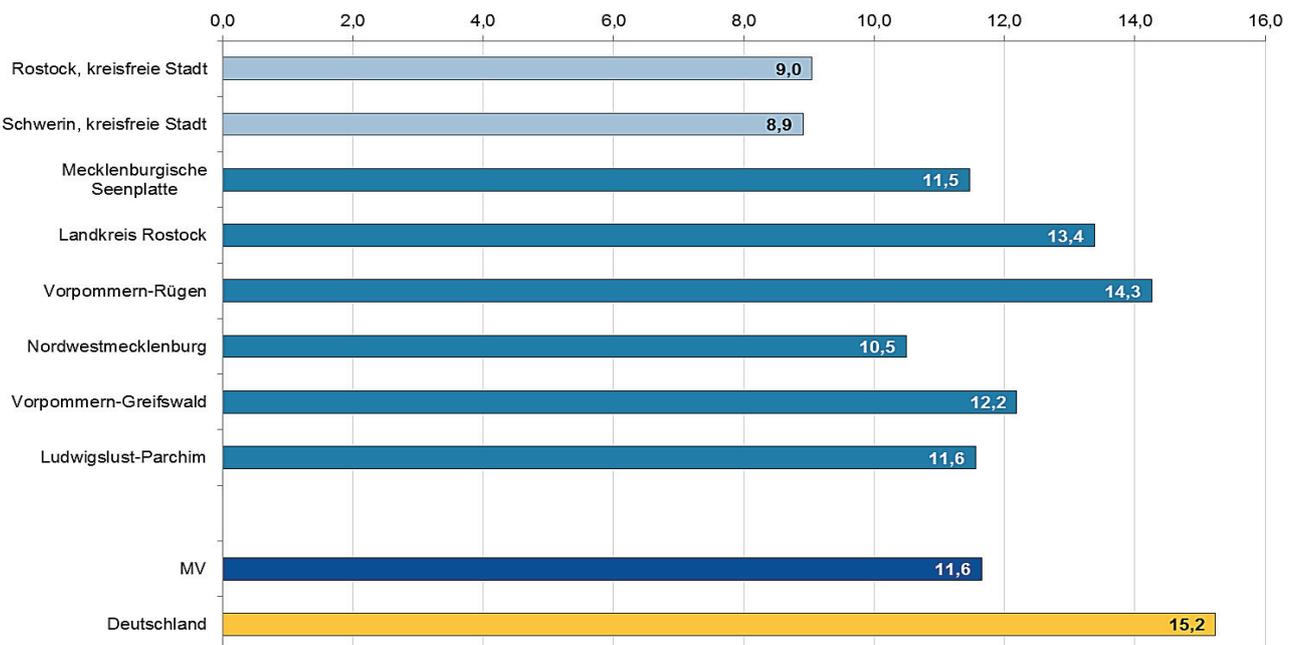


(c) StatA MV

### Grafik 2

**Anteil der Vermögenseinkommen am Primäreinkommen der privaten Haushalte im Jahr 2018 nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Prozent

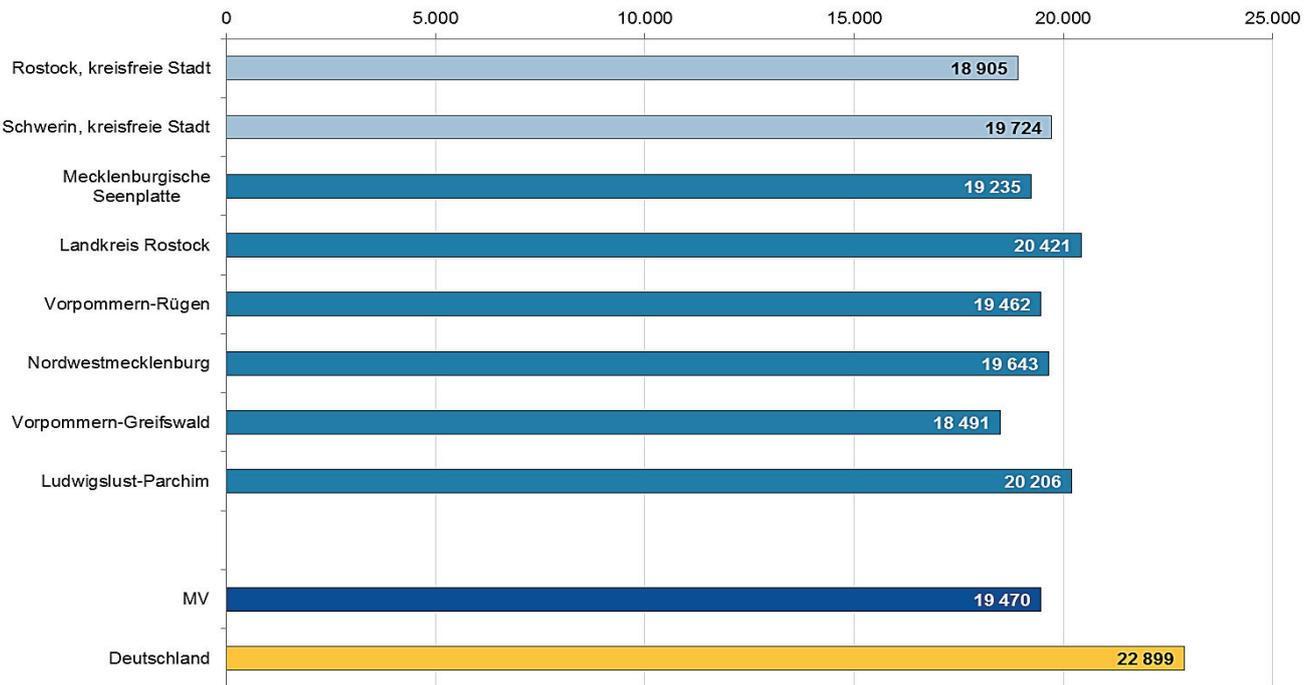


(c) StatA MV

Grafik 3

Verfügbares Einkommen in EUR je Einwohner im Jahr 2018 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

EUR

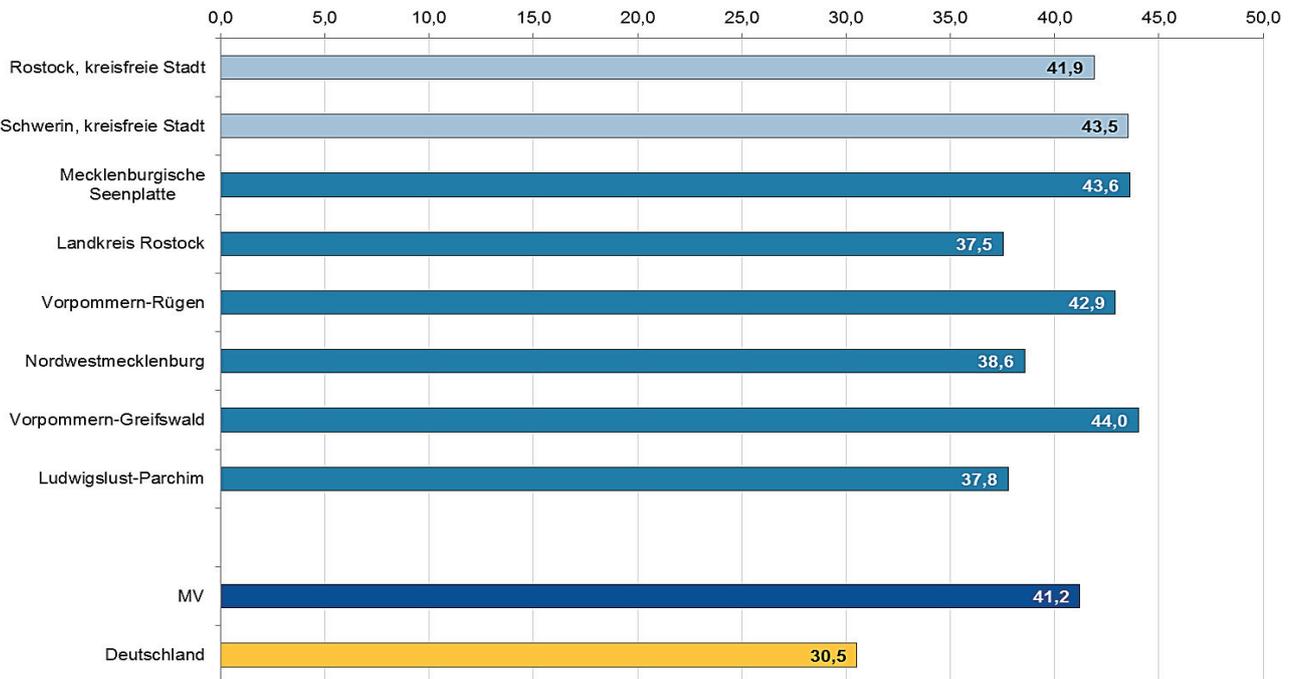


(c) StatA MV

Grafik 4

Anteil der empfangenen Sozialleistungen am verfügbaren Einkommen der privaten Haushalte im Jahr 2018 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Prozent



(c) StatA MV

Tabelle 1			Primäreinkommen der privaten Haushalte (einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck) und Primäreinkommen je Einwohner im Zeitvergleich in den kreisfreien Städten und Landkreisen						
Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen						
			insgesamt			je Einwohner			
			Millionen EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an MV	EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	MV = 100	Deutsch- land = 100
				%			%		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Mecklenburg- Vorpommern	2000	22 342	1,9	100	12 622	2,7	100	67,2
2		2001	22 799	2,0	100	12 999	3,0	100	67,3
3		2002	22 865	0,3	100	13 165	1,3	100	68,8
4		2003	22 749	- 0,5	100	13 215	0,4	100	67,9
5		2004	23 232	2,1	100	13 606	3,0	100	69,2
6		2005	23 335	0,4	100	13 778	1,3	100	68,9
7		2006	23 958	2,7	100	14 267	3,5	100	68,7
8		2007	24 724	3,2	100	14 857	4,1	100	69,3
9		2008	25 941	4,9	100	15 741	6,0	100	70,7
10		2009	25 838	- 0,4	100	15 829	0,6	100	72,2
11		2010	26 070	0,9	100	16 093	1,7	100	71,9
12		2011	27 067	3,8	100	16 803	4,4	100	71,6
13		2012	27 710	2,4	100	17 280	2,8	100	71,5
14		2013	28 207	1,8	100	17 647	2,1	100	71,9
15		2014	28 731	1,9	100	17 981	1,9	100	71,5
16		2015	29 557	2,9	100	18 407	2,4	100	71,7
17		2016	30 357	2,7	100	18 837	2,3	100	71,5
18		2017	31 534	3,9	100	19 576	3,9	100	71,9
19		2018	32 599	3,4	100	20 243	3,4	100	71,8
20	Rostock	2000	2 687	x	12,0	13 411	x	106,3	71,4
21		2001	2 699	0,4	11,8	13 630	1,6	104,8	70,6
22		2002	2 714	0,6	11,9	13 799	1,2	104,8	72,1
23		2003	2 685	- 1,1	11,8	13 685	- 0,8	103,6	70,3
24		2004	2 693	0,3	11,6	13 714	0,2	100,8	69,7
25		2005	2 745	1,9	11,8	13 956	1,8	101,3	69,8
26		2006	2 849	3,8	11,9	14 466	3,7	101,4	69,6
27		2007	2 963	4,0	12,0	15 012	3,8	101,0	70,0
28		2008	3 121	5,3	12,0	15 779	5,1	100,2	70,8
29		2009	3 162	1,3	12,2	15 960	1,1	100,8	72,8
30		2010	3 196	1,1	12,3	16 080	0,8	99,9	71,8
31		2011	3 346	4,7	12,4	16 639	3,5	99,0	70,9
32		2012	3 480	4,0	12,6	17 198	3,4	99,5	71,2
33		2013	3 537	1,6	12,5	17 408	1,2	98,6	70,9
34		2014	3 632	2,7	12,6	17 820	2,4	99,1	70,9
35		2015	3 805	4,8	12,9	18 555	4,1	100,8	72,3
36		2016	3 952	3,9	13,0	19 114	3,0	101,5	72,6
37		2017	4 077	3,2	12,9	19 605	2,6	100,1	72,0
38		2018	4 248	4,2	13,0	20 361	3,9	100,6	72,2
39	Schwerin	2000	1 455	x	6,5	14 356	x	113,7	76,4
40		2001	1 442	- 0,9	6,3	14 447	0,6	111,1	74,8
41		2002	1 444	0,2	6,3	14 668	1,5	111,4	76,7
42		2003	1 424	- 1,4	6,3	14 641	- 0,2	110,8	75,2
43		2004	1 419	- 0,3	6,1	14 732	0,6	108,3	74,9
44		2005	1 417	- 0,2	6,1	14 800	0,5	107,4	74,0
45		2006	1 437	1,4	6,0	15 084	1,9	105,7	72,6
46		2007	1 462	1,8	5,9	15 430	2,3	103,9	72,0
47		2008	1 533	4,8	5,9	16 251	5,3	103,2	73,0
48		2009	1 548	1,0	6,0	16 495	1,5	104,2	75,3
49		2010	1 561	0,9	6,0	16 684	1,1	103,7	74,5
50		2011	1 620	3,8	6,0	17 743	6,3	105,6	75,6
51		2012	1 673	3,2	6,0	18 321	3,3	106,0	75,9
52		2013	1 711	2,3	6,1	18 718	2,2	106,1	76,2
53		2014	1 753	2,5	6,1	19 088	2,0	106,2	75,9
54		2015	1 821	3,9	6,2	19 276	1,0	104,7	75,1
55		2016	1 888	3,7	6,2	19 617	1,8	104,1	74,5
56		2017	1 948	3,2	6,2	20 344	3,7	103,9	74,7
57		2018	2 029	4,2	6,2	21 177	4,1	104,6	75,1

Tabelle 1			Primäreinkommen der privaten Haushalte (einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck) und Primäreinkommen je Einwohner im Zeitvergleich in den kreisfreien Städten und Landkreisen						
Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen						
			insgesamt			je Einwohner			
			Millionen EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an MV	EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	MV = 100	Deutsch- land = 100
				%			%		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
58	Mecklenburgische Seenplatte	2000	3 785	x	16,9	12 266	x	97,2	65,3
59		2001	3 833	1,3	16,8	12 575	2,5	96,7	65,1
60		2002	3 845	0,3	16,8	12 791	1,7	97,2	66,9
61		2003	3 847	0,1	16,9	12 975	1,4	98,2	66,7
62		2004	3 981	3,5	17,1	13 602	4,8	100,0	69,2
63		2005	3 916	- 1,6	16,8	13 549	- 0,4	98,3	67,8
64		2006	3 945	0,7	16,5	13 823	2,0	96,9	66,5
65		2007	4 005	1,5	16,2	14 234	3,0	95,8	66,4
66		2008	4 194	4,7	16,2	15 146	6,4	96,2	68,0
67		2009	4 145	- 1,2	16,0	15 189	0,3	96,0	69,3
68		2010	4 176	0,8	16,0	15 483	1,9	96,2	69,1
69		2011	4 319	3,4	16,0	16 135	4,2	96,0	68,8
70		2012	4 387	1,6	15,8	16 528	2,4	95,7	68,4
71		2013	4 438	1,2	15,7	16 852	2,0	95,5	68,6
72		2014	4 493	1,2	15,6	17 142	1,7	95,3	68,2
73		2015	4 592	2,2	15,5	17 519	2,2	95,2	68,3
74		2016	4 670	1,7	15,4	17 811	1,7	94,6	67,6
75		2017	4 857	4,0	15,4	18 597	4,4	95,0	68,3
76	2018	5 006	3,1	15,4	19 266	3,6	95,2	68,3	
77	Landkreis Rostock	2000	2 982	x	13,3	13 034	x	103,3	69,4
78		2001	3 102	4,0	13,6	13 578	4,2	104,5	70,3
79		2002	3 120	0,6	13,6	13 717	1,0	104,2	71,7
80		2003	3 119	- 0,0	13,7	13 778	0,4	104,3	70,8
81		2004	3 212	3,0	13,8	14 258	3,5	104,8	72,5
82		2005	3 253	1,3	13,9	14 534	1,9	105,5	72,7
83		2006	3 368	3,5	14,1	15 176	4,4	106,4	73,0
84		2007	3 501	4,0	14,2	15 940	5,0	107,3	74,4
85		2008	3 683	5,2	14,2	16 959	6,4	107,7	76,1
86		2009	3 671	- 0,3	14,2	17 077	0,7	107,9	77,9
87		2010	3 712	1,1	14,2	17 407	1,9	108,2	77,7
88		2011	3 866	4,2	14,3	18 192	4,5	108,3	77,5
89		2012	3 956	2,3	14,3	18 724	2,9	108,4	77,5
90		2013	4 070	2,9	14,4	19 322	3,2	109,5	78,7
91		2014	4 168	2,4	14,5	19 732	2,1	109,7	78,5
92		2015	4 283	2,8	14,5	20 140	2,1	109,4	78,5
93		2016	4 397	2,7	14,5	20 573	2,2	109,2	78,1
94		2017	4 580	4,2	14,5	21 373	3,9	109,2	78,5
95	2018	4 726	3,2	14,5	21 992	2,9	108,6	78,0	
96	Vorpommern-Rügen	2000	3 001	x	13,4	11 804	x	93,5	62,8
97		2001	3 052	1,7	13,4	12 132	2,8	93,3	62,8
98		2002	3 042	- 0,3	13,3	12 237	0,9	92,9	64,0
99		2003	3 008	- 1,1	13,2	12 233	- 0,0	92,6	62,9
100		2004	3 060	1,7	13,2	12 569	2,7	92,4	63,9
101		2005	3 082	0,7	13,2	12 802	1,9	92,9	64,0
102		2006	3 177	3,1	13,3	13 354	4,3	93,6	64,3
103		2007	3 279	3,2	13,3	13 941	4,4	93,8	65,0
104		2008	3 447	5,1	13,3	14 821	6,3	94,2	66,5
105		2009	3 439	- 0,2	13,3	14 950	0,9	94,4	68,2
106		2010	3 469	0,9	13,3	15 222	1,8	94,6	68,0
107		2011	3 587	3,4	13,3	15 910	4,5	94,7	67,8
108		2012	3 662	2,1	13,2	16 332	2,7	94,5	67,6
109		2013	3 718	1,5	13,2	16 644	1,9	94,3	67,8
110		2014	3 788	1,9	13,2	16 965	1,9	94,4	67,5
111		2015	3 913	3,3	13,2	17 459	2,9	94,9	68,0
112		2016	4 038	3,2	13,3	17 953	2,8	95,3	68,2
113		2017	4 190	3,8	13,3	18 619	3,7	95,1	68,4
114	2018	4 334	3,4	13,3	19 272	3,5	95,2	68,3	

Tabelle 1			Primäreinkommen der privaten Haushalte (einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck) und Primäreinkommen je Einwohner im Zeitvergleich in den kreisfreien Städten und Landkreisen						
Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen						
			insgesamt			je Einwohner			
			Millionen EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an MV	EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	MV = 100	Deutsch- land = 100
				%			%		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
115	Nordwest- mecklenburg	2000	2 134	x	9,6	12 757	x	101,1	67,9
116		2001	2 216	3,8	9,7	13 296	4,2	102,3	68,8
117		2002	2 236	0,9	9,8	13 480	1,4	102,4	70,5
118		2003	2 242	0,2	9,9	13 572	0,7	102,7	69,7
119		2004	2 304	2,8	9,9	14 006	3,2	102,9	71,2
120		2005	2 334	1,3	10,0	14 237	1,7	103,3	71,2
121		2006	2 419	3,6	10,1	14 838	4,2	104,0	71,4
122		2007	2 527	4,5	10,2	15 608	5,2	105,1	72,8
123		2008	2 631	4,1	10,1	16 365	4,9	104,0	73,5
124		2009	2 597	- 1,3	10,0	16 277	- 0,5	102,8	74,3
125		2010	2 607	0,4	10,0	16 462	1,1	102,3	73,5
126		2011	2 721	4,4	10,1	17 379	5,6	103,4	74,0
127		2012	2 798	2,8	10,1	17 947	3,3	103,9	74,3
128		2013	2 863	2,3	10,2	18 409	2,6	104,3	75,0
129		2014	2 920	2,0	10,2	18 798	2,1	104,5	74,8
130		2015	3 004	2,9	10,2	19 276	2,5	104,7	75,1
131		2016	3 082	2,6	10,2	19 687	2,1	104,5	74,8
132		2017	3 206	4,0	10,2	20 430	3,8	104,4	75,0
133	2018	3 313	3,4	10,2	21 121	3,4	104,3	74,9	
134	Vorpommern- Greifswald	2000	3 136	x	14,0	11 611	x	92,0	61,8
135		2001	3 164	0,9	13,9	11 873	2,3	91,3	61,5
136		2002	3 144	- 0,7	13,7	11 969	0,8	90,9	62,6
137		2003	3 100	- 1,4	13,6	11 947	- 0,2	90,4	61,4
138		2004	3 141	1,3	13,5	12 234	2,4	89,9	62,2
139		2005	3 152	0,4	13,5	12 406	1,4	90,0	62,1
140		2006	3 234	2,6	13,5	12 844	3,5	90,0	61,8
141		2007	3 331	3,0	13,5	13 348	3,9	89,8	62,3
142		2008	3 515	5,5	13,5	14 218	6,5	90,3	63,8
143		2009	3 510	- 0,1	13,6	14 345	0,9	90,6	65,5
144		2010	3 555	1,3	13,6	14 655	2,2	91,1	65,4
145		2011	3 666	3,1	13,5	15 165	3,5	90,3	64,6
146		2012	3 737	1,9	13,5	15 561	2,6	90,1	64,4
147		2013	3 775	1,0	13,4	15 811	1,6	89,6	64,4
148		2014	3 832	1,5	13,3	16 103	1,8	89,6	64,0
149	2015	3 937	2,7	13,3	16 539	2,7	89,9	64,4	
150	2016	4 054	3,0	13,4	17 044	3,1	90,5	64,7	
151	2017	4 215	4,0	13,4	17 767	4,2	90,8	65,2	
152	2018	4 354	3,3	13,4	18 379	3,4	90,8	65,2	
153	Ludwigslust- Parchim	2000	3 162	x	14,2	13 211	x	104,7	70,3
154		2001	3 291	4,1	14,4	13 826	4,7	106,4	71,6
155		2002	3 321	0,9	14,5	14 041	1,6	106,7	73,4
156		2003	3 324	0,1	14,6	14 168	0,9	107,2	72,8
157		2004	3 423	3,0	14,7	14 739	4,0	108,3	74,9
158		2005	3 436	0,4	14,7	14 963	1,5	108,6	74,9
159		2006	3 530	2,7	14,7	15 545	3,9	109,0	74,8
160		2007	3 656	3,6	14,8	16 297	4,8	109,7	76,0
161		2008	3 818	4,4	14,7	17 255	5,9	109,6	77,5
162		2009	3 767	- 1,3	14,6	17 259	0,0	109,0	78,8
163		2010	3 794	0,7	14,6	17 579	1,9	109,2	78,5
164		2011	3 941	3,9	14,6	18 380	4,6	109,4	78,3
165		2012	4 017	1,9	14,5	18 860	2,6	109,1	78,1
166		2013	4 095	2,0	14,5	19 301	2,3	109,4	78,6
167		2014	4 145	1,2	14,4	19 526	1,2	108,6	77,7
168	2015	4 201	1,3	14,2	19 688	0,8	107,0	76,7	
169	2016	4 277	1,8	14,1	20 046	1,8	106,4	76,1	
170	2017	4 462	4,3	14,1	20 992	4,7	107,2	77,1	
171	2018	4 589	2,8	14,1	21 587	2,8	106,6	76,5	

Tabelle 2			Primäreinkommen der privaten Haushalte (einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck) und seine Bestandteile im Zeitvergleich in den kreisfreien Städten und Landkreisen			
Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen	Empfangene Arbeitnehmerentgelte	Nettobetriebs- überschuss/ Selbstständigeneinkommen	Saldo Vermögens- einkommen
			Millionen EUR			
1	2	3	4	5	6	7
1	Mecklenburg- Vorpommern	2000	22 342	17 762	2 577	2 003
2		2001	22 799	17 786	2 656	2 357
3		2002	22 865	17 749	2 640	2 477
4		2003	22 749	17 630	2 471	2 648
5		2004	23 232	17 583	2 738	2 910
6		2005	23 335	17 568	2 694	3 073
7		2006	23 958	17 772	2 840	3 347
8		2007	24 724	18 344	2 979	3 401
9		2008	25 941	18 986	3 285	3 670
10		2009	25 838	19 468	2 623	3 747
11		2010	26 070	19 822	2 955	3 293
12		2011	27 067	20 369	3 292	3 407
13		2012	27 710	20 963	3 305	3 442
14		2013	28 207	21 281	3 511	3 415
15		2014	28 731	21 907	3 470	3 353
16		2015	29 557	22 968	3 180	3 409
17		2016	30 357	23 797	2 963	3 596
18		2017	31 534	24 676	3 238	3 621
19		2018	32 599	25 775	3 026	3 798
20	Rostock	2000	2 687	2 253	225	209
21		2001	2 699	2 238	224	237
22		2002	2 714	2 226	245	244
23		2003	2 685	2 204	233	248
24		2004	2 693	2 190	239	264
25		2005	2 745	2 207	249	289
26		2006	2 849	2 251	269	329
27		2007	2 963	2 343	275	345
28		2008	3 121	2 435	295	391
29		2009	3 162	2 507	257	398
30		2010	3 196	2 563	275	358
31		2011	3 346	2 676	300	370
32		2012	3 480	2 798	309	373
33		2013	3 537	2 860	313	364
34		2014	3 632	2 959	323	349
35		2015	3 805	3 128	329	348
36		2016	3 952	3 268	321	363
37		2017	4 077	3 389	318	370
38		2018	4 248	3 540	324	384
39	Schwerin	2000	1 455	1 241	116	97
40		2001	1 442	1 211	114	117
41		2002	1 444	1 196	125	123
42		2003	1 424	1 176	118	129
43		2004	1 419	1 161	121	137
44		2005	1 417	1 147	125	145
45		2006	1 437	1 147	134	156
46		2007	1 462	1 170	136	157
47		2008	1 533	1 210	146	177
48		2009	1 548	1 240	127	180
49		2010	1 561	1 261	137	163
50		2011	1 620	1 306	149	165
51		2012	1 673	1 355	150	168
52		2013	1 711	1 392	152	167
53		2014	1 753	1 437	156	160
54		2015	1 821	1 505	158	158
55		2016	1 888	1 563	155	170
56		2017	1 948	1 621	153	174
57		2018	2 029	1 693	156	181

Tabelle 2			Primäreinkommen der privaten Haushalte (einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck) und seine Bestandteile im Zeitvergleich in den kreisfreien Städten und Landkreisen			
Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen	Empfangene Arbeitnehmerentgelte	Nettobetriebs- überschuss/ Selbstständigen- einkommen	Saldo Vermögens- einkommen
			Millionen EUR			
1	2	3	4	5	6	7
58	Mecklenburgische Seenplatte	2000	3 785	2 986	455	343
59		2001	3 833	2 962	471	399
60		2002	3 845	2 938	466	441
61		2003	3 847	2 900	445	502
62		2004	3 981	2 875	512	593
63		2005	3 916	2 846	486	584
64		2006	3 945	2 850	496	599
65		2007	4 005	2 915	511	579
66		2008	4 194	3 015	564	615
67		2009	4 145	3 088	441	615
68		2010	4 176	3 142	500	533
69		2011	4 319	3 218	556	545
70		2012	4 387	3 292	553	542
71		2013	4 438	3 320	584	534
72		2014	4 493	3 396	571	526
73		2015	4 592	3 550	506	536
74		2016	4 670	3 651	469	550
75		2017	4 857	3 785	522	550
76	2018	5 006	3 954	478	574	
77	Landkreis Rostock	2000	2 982	2 346	384	252
78		2001	3 102	2 392	402	308
79		2002	3 120	2 400	394	325
80		2003	3 119	2 397	368	355
81		2004	3 212	2 404	413	395
82		2005	3 253	2 407	407	439
83		2006	3 368	2 440	432	495
84		2007	3 501	2 525	460	517
85		2008	3 683	2 622	511	550
86		2009	3 671	2 698	401	572
87		2010	3 712	2 757	457	498
88		2011	3 866	2 832	514	521
89		2012	3 956	2 913	517	527
90		2013	4 070	2 970	557	542
91		2014	4 168	3 073	549	546
92		2015	4 283	3 224	493	567
93		2016	4 397	3 348	453	595
94		2017	4 580	3 471	506	602
95	2018	4 726	3 626	467	632	
96	Vorpommern-Rügen	2000	3 001	2 323	378	300
97		2001	3 052	2 308	390	354
98		2002	3 042	2 287	387	367
99		2003	3 008	2 256	362	390
100		2004	3 060	2 234	399	426
101		2005	3 082	2 234	396	453
102		2006	3 177	2 261	419	498
103		2007	3 279	2 335	440	505
104		2008	3 447	2 419	486	542
105		2009	3 439	2 482	390	567
106		2010	3 469	2 530	440	500
107		2011	3 587	2 587	483	517
108		2012	3 662	2 650	485	527
109		2013	3 718	2 686	516	517
110		2014	3 788	2 754	514	521
111		2015	3 913	2 893	479	541
112		2016	4 038	3 005	450	582
113		2017	4 190	3 116	489	585
114	2018	4 334	3 255	461	618	

Tabelle 2			Primäreinkommen der privaten Haushalte (einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck) und seine Bestandteile im Zeitvergleich in den kreisfreien Städten und Landkreisen			
Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen	Empfangene Arbeitnehmerentgelte	Nettobetriebs- überschuss/ Selbstständigeneinkommen	Saldo Vermögens- einkommen
			Millionen EUR			
1	2	3	4	5	6	7
115	Nordwest- mecklenburg	2000	2 134	1 701	245	188
116		2001	2 216	1 738	257	221
117		2002	2 236	1 760	251	226
118		2003	2 242	1 774	233	235
119		2004	2 304	1 795	260	249
120		2005	2 334	1 808	256	270
121		2006	2 419	1 844	272	303
122		2007	2 527	1 919	291	317
123		2008	2 631	1 969	321	341
124		2009	2 597	2 002	251	344
125		2010	2 607	2 021	284	301
126		2011	2 721	2 084	321	316
127		2012	2 798	2 152	323	324
128		2013	2 863	2 192	347	324
129		2014	2 920	2 273	341	306
130		2015	3 004	2 381	307	316
131		2016	3 082	2 471	283	328
132		2017	3 206	2 562	313	330
133	2018	3 313	2 677	289	348	
134	Vorpommern- Greifswald	2000	3 136	2 432	386	318
135		2001	3 164	2 406	393	366
136		2002	3 144	2 388	385	371
137		2003	3 100	2 359	356	384
138		2004	3 141	2 339	391	410
139		2005	3 152	2 331	386	435
140		2006	3 234	2 355	410	469
141		2007	3 331	2 424	431	476
142		2008	3 515	2 522	475	517
143		2009	3 510	2 602	382	526
144		2010	3 555	2 664	430	461
145		2011	3 666	2 715	474	477
146		2012	3 737	2 780	475	481
147		2013	3 775	2 805	505	465
148	2014	3 832	2 884	496	452	
149	2015	3 937	3 023	458	455	
150	2016	4 054	3 125	430	500	
151	2017	4 215	3 240	471	503	
152	2018	4 354	3 384	439	531	
153	Ludwigslust- Parchim	2000	3 162	2 480	387	295
154		2001	3 291	2 531	405	355
155		2002	3 321	2 553	387	381
156		2003	3 324	2 564	356	405
157		2004	3 423	2 585	403	436
158		2005	3 436	2 588	389	459
159		2006	3 530	2 624	408	497
160		2007	3 656	2 714	436	506
161		2008	3 818	2 793	487	538
162		2009	3 767	2 848	374	545
163		2010	3 794	2 883	432	479
164		2011	3 941	2 950	495	496
165		2012	4 017	3 024	494	499
166		2013	4 095	3 056	537	502
167	2014	4 145	3 132	520	494	
168	2015	4 201	3 263	449	488	
169	2016	4 277	3 367	402	508	
170	2017	4 462	3 491	464	506	
171	2018	4 589	3 647	412	530	

Tabelle 3			Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte (einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck) und verfügbares Einkommen je Einwohner im Zeitvergleich in den kreisfreien Städten und Landkreisen						
Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Verfügbares Einkommen						
			insgesamt			je Einwohner			
			Millionen EUR	Anteil an MV	darunter	EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	MV = 100	Deutsch- land = 100
					empf. Sozial- leistungen				
4	5	6	7	8	9	10			
1	Mecklenburg-Vorpommern	2000	21 876	100	42,9	12 359	2,3	100	78,7
2		2001	22 674	100	43,3	12 928	4,6	100	78,7
3		2002	23 141	100	43,6	13 324	3,1	100	81,3
4		2003	23 168	100	44,2	13 458	1,0	100	80,1
5		2004	23 661	100	43,5	13 857	3,0	100	80,9
6		2005	23 803	100	42,0	14 054	1,4	100	80,7
7		2006	24 253	100	40,7	14 443	2,8	100	80,9
8		2007	24 415	100	39,1	14 672	1,6	100	80,8
9		2008	25 128	100	38,0	15 248	3,9	100	81,8
10		2009	25 308	100	40,6	15 504	1,7	100	83,7
11		2010	25 457	100	40,7	15 715	1,4	100	82,7
12		2011	25 920	100	39,5	16 091	2,4	100	81,9
13		2012	26 426	100	39,3	16 479	2,4	100	82,1
14		2013	26 964	100	39,7	16 869	2,4	100	83,1
15		2014	27 458	100	40,0	17 185	1,9	100	82,9
16		2015	28 292	100	40,4	17 619	2,5	100	83,5
17		2016	29 260	100	41,0	18 157	3,1	100	84,0
18		2017	30 431	100	41,3	18 891	4,0	100	85,1
19		2018	31 354	100	41,2	19 470	3,1	100	85,0
20	Rostock	2000	2 584	11,8	43,5	12 899	x	104,4	82,2
21		2001	2 652	11,7	44,1	13 394	3,8	103,6	81,6
22		2002	2 720	11,8	44,7	13 830	3,3	103,8	84,3
23		2003	2 719	11,7	45,9	13 860	0,2	103,0	82,5
24		2004	2 741	11,6	46,1	13 959	0,7	100,7	81,5
25		2005	2 791	11,7	44,2	14 189	1,6	101,0	81,5
26		2006	2 867	11,8	42,5	14 559	2,6	100,8	81,5
27		2007	2 911	11,9	41,0	14 752	1,3	100,5	81,2
28		2008	2 998	11,9	39,9	15 159	2,8	99,4	81,4
29		2009	3 079	12,2	42,3	15 540	2,5	100,2	83,9
30		2010	3 106	12,2	42,8	15 626	0,6	99,4	82,2
31		2011	3 171	12,2	41,5	15 765	0,9	98,0	80,2
32		2012	3 270	12,4	40,9	16 161	2,5	98,1	80,5
33		2013	3 325	12,3	41,5	16 366	1,3	97,0	80,6
34		2014	3 394	12,4	41,6	16 654	1,8	96,9	80,4
35		2015	3 543	12,5	41,4	17 273	3,7	98,0	81,9
36		2016	3 684	12,6	41,8	17 818	3,2	98,1	82,4
37		2017	3 808	12,5	42,4	18 310	2,8	96,9	82,5
38		2018	3 945	12,6	41,9	18 905	3,2	97,1	82,6
39	Schwerin	2000	1 345	6,2	41,8	13 276	x	107,4	84,6
40		2001	1 368	6,0	42,4	13 704	3,2	106,0	83,5
41		2002	1 398	6,0	42,1	14 198	3,6	106,6	86,6
42		2003	1 389	6,0	43,3	14 281	0,6	106,1	85,0
43		2004	1 393	5,9	43,4	14 455	1,2	104,3	84,4
44		2005	1 401	5,9	42,8	14 636	1,2	104,1	84,0
45		2006	1 420	5,9	42,3	14 906	1,9	103,2	83,5
46		2007	1 416	5,8	41,5	14 942	0,2	101,8	82,2
47		2008	1 454	5,8	40,6	15 419	3,2	101,1	82,8
48		2009	1 485	5,9	42,8	15 826	2,6	102,1	85,4
49		2010	1 497	5,9	43,1	16 001	1,1	101,8	84,2
50		2011	1 514	5,8	42,0	16 575	3,6	103,0	84,3
51		2012	1 554	5,9	41,9	17 018	2,7	103,3	84,8
52		2013	1 589	5,9	42,3	17 380	2,1	103,0	85,6
53		2014	1 617	5,9	42,4	17 599	1,3	102,4	84,9
54		2015	1 683	5,9	42,6	17 818	1,2	101,1	84,4
55		2016	1 759	6,0	43,1	18 274	2,6	100,6	84,6
56		2017	1 824	6,0	43,9	19 055	4,3	100,9	85,9
57		2018	1 890	6,0	43,5	19 724	3,5	101,3	86,1

Tabelle 3			Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte (einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck) und verfügbares Einkommen je Einwohner im Zeitvergleich in den kreisfreien Städten und Landkreisen						
Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Verfügbares Einkommen						
			insgesamt			je Einwohner			
			Millionen EUR	Anteil an MV	darunter	EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	MV = 100	Deutsch- land = 100
					empf. Sozial- leistungen				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
58	Mecklenburgische Seenplatte	2000	3 756	17,2	44,9	12 173	x	98,5	77,5
59		2001	3 878	17,1	45,8	12 724	4,5	98,4	77,5
60		2002	3 971	17,2	46,1	13 211	3,8	99,1	80,6
61		2003	4 002	17,3	46,1	13 496	2,2	100,3	80,4
62		2004	4 136	17,5	44,6	14 132	4,7	102,0	82,5
63		2005	4 079	17,1	43,3	14 115	-0,1	100,4	81,0
64		2006	4 090	16,9	42,2	14 330	1,5	99,2	80,3
65		2007	4 058	16,6	40,9	14 426	0,7	98,3	79,4
66		2008	4 163	16,6	39,7	15 034	4,2	98,6	80,7
67		2009	4 163	16,4	42,3	15 256	1,5	98,4	82,4
68		2010	4 178	16,4	42,3	15 490	1,5	98,6	81,5
69		2011	4 294	16,6	42,0	16 041	3,6	99,7	81,6
70		2012	4 289	16,2	41,2	16 159	0,7	98,1	80,5
71		2013	4 362	16,2	41,8	16 564	2,5	98,2	81,6
72		2014	4 426	16,1	42,2	16 887	2,0	98,3	81,5
73		2015	4 537	16,0	42,8	17 309	2,5	98,2	82,0
74		2016	4 662	15,9	43,4	17 783	2,7	97,9	82,3
75		2017	4 857	16,0	43,7	18 597	4,6	98,4	83,8
76	2018	4 998	15,9	43,6	19 235	3,4	98,8	84,0	
77	Landkreis Rostock	2000	2 813	12,9	39,6	12 296	x	99,5	78,3
78		2001	2 956	13,0	39,8	12 940	5,2	100,1	78,8
79		2002	3 030	13,1	40,5	13 320	2,9	100,0	81,2
80		2003	3 041	13,1	41,1	13 431	0,8	99,8	80,0
81		2004	3 134	13,2	40,5	13 913	3,6	100,4	81,2
82		2005	3 185	13,4	38,7	14 232	2,3	101,3	81,7
83		2006	3 272	13,5	37,0	14 747	3,6	102,1	82,6
84		2007	3 316	13,6	35,1	15 097	2,4	102,9	83,1
85		2008	3 426	13,6	33,8	15 776	4,5	103,5	84,7
86		2009	3 444	13,6	36,5	16 019	1,5	103,3	86,5
87		2010	3 470	13,6	36,7	16 270	1,6	103,5	85,6
88		2011	3 562	13,7	35,4	16 762	3,0	104,2	85,3
89		2012	3 634	13,8	35,2	17 199	2,6	104,4	85,7
90		2013	3 743	13,9	35,4	17 771	3,3	105,3	87,5
91		2014	3 836	14,0	35,7	18 160	2,2	105,7	87,6
92		2015	3 945	13,9	36,1	18 547	2,1	105,3	87,9
93		2016	4 082	14,0	37,0	19 101	3,0	105,2	88,4
94		2017	4 261	14,0	37,4	19 883	4,1	105,3	89,6
95	2018	4 388	14,0	37,5	20 421	2,7	104,9	89,2	
96	Vorpommern-Rügen	2000	3 082	14,1	45,5	12 123	x	98,1	77,2
97		2001	3 189	14,1	46,2	12 676	4,6	98,1	77,2
98		2002	3 236	14,0	46,3	13 021	2,7	97,7	79,4
99		2003	3 235	14,0	47,2	13 155	1,0	97,7	78,3
100		2004	3 291	13,9	46,7	13 520	2,8	97,6	78,9
101		2005	3 308	13,9	44,8	13 742	1,6	97,8	78,9
102		2006	3 373	13,9	42,9	14 176	3,2	98,2	79,4
103		2007	3 392	13,9	41,1	14 419	1,7	98,3	79,4
104		2008	3 494	13,9	40,0	15 025	4,2	98,5	80,7
105		2009	3 528	13,9	42,4	15 335	2,1	98,9	82,8
106		2010	3 546	13,9	42,6	15 563	1,5	99,0	81,9
107		2011	3 603	13,9	41,6	15 979	2,7	99,3	81,3
108		2012	3 664	13,9	41,5	16 341	2,3	99,2	81,4
109		2013	3 729	13,8	42,2	16 692	2,1	98,9	82,2
110		2014	3 800	13,8	42,4	17 019	2,0	99,0	82,1
111		2015	3 943	13,9	42,5	17 593	3,4	99,9	83,4
112		2016	4 093	14,0	42,9	18 200	3,5	100,2	84,2
113		2017	4 248	14,0	43,1	18 877	3,7	99,9	85,1
114	2018	4 377	14,0	42,9	19 462	3,1	100,0	85,0	

Tabelle 3			Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte (einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck) und verfügbares Einkommen je Einwohner im Zeitvergleich in den kreisfreien Städten und Landkreisen						
Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Verfügbares Einkommen						
			insgesamt			je Einwohner			
			Millionen EUR	Anteil an MV	darunter	EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	MV = 100	Deutsch- land = 100
					empf. Sozial- leistungen				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
115	Nordwest- mecklenburg	2000	2 067	9,5	40,7	12 359	x	100,0	78,7
116		2001	2 166	9,6	40,1	12 996	5,2	100,5	79,2
117		2002	2 208	9,5	40,1	13 307	2,4	99,9	81,1
118		2003	2 212	9,5	40,4	13 391	0,6	99,5	79,7
119		2004	2 266	9,6	39,7	13 774	2,9	99,4	80,4
120		2005	2 299	9,7	38,6	14 024	1,8	99,8	80,5
121		2006	2 366	9,8	37,7	14 512	3,5	100,5	81,3
122		2007	2 407	9,9	36,1	14 867	2,4	101,3	81,8
123		2008	2 472	9,8	35,6	15 377	3,4	100,8	82,5
124		2009	2 468	9,8	38,2	15 472	0,6	99,8	83,5
125		2010	2 477	9,7	38,5	15 643	1,1	99,5	82,3
126		2011	2 533	9,8	37,4	16 177	3,4	100,5	82,3
127		2012	2 595	9,8	36,9	16 642	2,9	101,0	82,9
128		2013	2 657	9,9	37,0	17 084	2,7	101,3	84,2
129		2014	2 705	9,9	37,3	17 414	1,9	101,3	84,0
130		2015	2 788	9,9	37,5	17 886	2,7	101,5	84,8
131		2016	2 877	9,8	38,3	18 377	2,7	101,2	85,0
132		2017	2 991	9,8	38,5	19 061	3,7	100,9	85,9
133	2018	3 081	9,8	38,6	19 643	3,1	100,9	85,8	
134	Vorpommern- Greifswald	2000	3 199	14,6	46,6	11 844	x	95,8	75,4
135		2001	3 288	14,5	47,5	12 336	4,2	95,4	75,1
136		2002	3 334	14,4	47,9	12 695	2,9	95,3	77,4
137		2003	3 321	14,3	48,6	12 799	0,8	95,1	76,2
138		2004	3 366	14,2	48,2	13 114	2,5	94,6	76,6
139		2005	3 376	14,2	46,0	13 286	1,3	94,5	76,3
140		2006	3 434	14,2	44,2	13 641	2,7	94,4	76,4
141		2007	3 448	14,1	42,5	13 817	1,3	94,2	76,0
142		2008	3 555	14,1	41,3	14 380	4,1	94,3	77,2
143		2009	3 589	14,2	44,1	14 668	2,0	94,6	79,2
144		2010	3 613	14,2	43,8	14 895	1,5	94,8	78,4
145		2011	3 599	13,9	41,8	14 886	-0,1	92,5	75,7
146		2012	3 713	14,0	42,7	15 461	3,9	93,8	77,0
147		2013	3 768	14,0	43,2	15 784	2,1	93,6	77,8
148		2014	3 832	14,0	43,6	16 105	2,0	93,7	77,7
149	2015	3 941	13,9	43,8	16 558	2,8	94,0	78,5	
150	2016	4 093	14,0	44,0	17 205	3,9	94,8	79,6	
151	2017	4 259	14,0	44,0	17 954	4,4	95,0	80,9	
152	2018	4 380	14,0	44,0	18 491	3,0	95,0	80,7	
153	Ludwigslust- Parchim	2000	3 028	13,8	38,6	12 649	x	102,3	80,6
154		2001	3 177	14,0	37,9	13 346	5,5	103,2	81,3
155		2002	3 244	14,0	38,1	13 718	2,8	103,0	83,7
156		2003	3 251	14,0	38,6	13 856	1,0	103,0	82,5
157		2004	3 334	14,1	37,8	14 354	3,6	103,6	83,8
158		2005	3 363	14,1	37,1	14 646	2,0	104,2	84,1
159		2006	3 431	14,1	36,3	15 110	3,2	104,6	84,6
160		2007	3 467	14,2	34,6	15 455	2,3	105,3	85,1
161		2008	3 566	14,2	33,6	16 113	4,3	105,7	86,5
162		2009	3 552	14,0	36,1	16 275	1,0	105,0	87,9
163		2010	3 570	14,0	36,1	16 543	1,6	105,3	87,1
164		2011	3 646	14,1	34,9	17 003	2,8	105,7	86,5
165		2012	3 708	14,0	34,9	17 409	2,4	105,6	86,8
166		2013	3 790	14,1	35,1	17 864	2,6	105,9	88,0
167		2014	3 849	14,0	35,6	18 130	1,5	105,5	87,5
168	2015	3 912	13,8	36,5	18 335	1,1	104,1	86,9	
169	2016	4 011	13,7	37,3	18 799	2,5	103,5	87,0	
170	2017	4 183	13,7	37,5	19 682	4,7	104,2	88,7	
171	2018	4 295	13,7	37,8	20 206	2,7	103,8	88,2	